theater
casino
zug

TANZ

www.theatercasino.ch

der Theater- und Musik

Fr 28. Oktober

20.00 Uhr
Theatersaal

Einführung mit Niels Gamm um 19.15 Uhr

Frank Chaves
Künstlerische Leitung
Frank Chaves
Sherry Zunker
Robert Battle
Ashley Roland
Choreografie

CHF 70 / 50 / 30

River North Chicago Dance Company
Flavors of American Jazz

Die River North Chicago Dance Company macht ihrer Heimatstadt alle Ehre: Chicago gilt – mit seiner modernen Architektur, der reichen Jazz- und Bluestradition und der rauen Seelandschaft – als ewiger Geheimtipp unter den Grossstädten der USA. Gleiches gilt für diese Company. Egal wo sie auftritt, sie wird im Nu als Entdeckung der Saison abgefeiert. River North Chicago, das ist Modern-Jazzdance, der sich nicht ziert, auch mal einen Abstecher in Richtung Tango oder Ballett zu wagen. Markenzeichen ist das Talent, selbst komplexeste Choreografien mit flüssiger Coolness vortragen zu können. Deshalb gilt sowohl für die Stadt wie auch für die River North Company: Muss man gesehen haben.

Ballett Basel
«3»(x)

Mi 29. Februar

Erst tanzen sie die Choreografie eines Italieners, dann die eines Schweden. Und schliesslich hat ein Brite das Sagen. Das Resultat: Einmal tanzt das Ballett Basel von hitzigen Wortgefechten und verworfenen Händen. Dann zeigt es das Fliessen, das Fühlen und von Bewegungen ausgelöste Emotionen. Und schliesslich äussert es sich in kraftvollen, scharfkantigen Gruppenchoreografien. Stellt sich die Frage: Wer hat nun was choreografiert? Finden Sie es selbst heraus. Als Preis winken eine Uraufführung, ein Abstecher nach Süditalien und ein grosses Staunen Ihrerseits.

20.00 Uhr
Theatersaal

Einführung mit Bettina Fischer um 19.15 Uhr

«CANTATA»
Mauro Bigonzetti
Choreografie
Gruppo Musicale Assurd
(traditionelle Musik aus Süditalien)
Musik-Arrangements

«CARTE BLANCHE»
Johan Inger
Choreografie

«REBUS»
Richard Wherlock
Choreografie
Igor Markewitsch
Musik

Partner des Ballett Basel: BLKB Basellandschaftliche Kantonalbank

CHF 70 / 50 / 30

Fr 23. März

Hommage an Ravel
Nuits blanches
Andrea Herdeg/André Desponds

20.00 Uhr
Theatersaal

Andrea Herdeg
Tanz
André Desponds
Klavier
Melina Mandozzi
Violine
Jean-Martin Moncero
Regie
Juliana Moraes
Andrea Herdeg
Choreografie

CHF 60 / 50 / 35

Maurice Ravel ist der Bolero. Und genau das stimmt eben nicht. Denn Maurice Ravel ist ganz viel mehr. Andrea Herdeg und André Desponds haben sich darum für eine Annäherung an den Grossmeister auch etwas entsprechend Grossartiges einfallen lassen: Die beiden haben Musik mit Tanz, Projektionen und Videoanimation verwoben. Zu einer so gelungenen Produktion, dass Ravel heute wohl dazu sagen würde: «Die haben die Sache verstanden.» Das war übrigens auch seine Reaktion auf die Frau, die bei der Uraufführung des Boleros in Ohnmacht gefallen war – weil sie sich durch die Musik eines Irren attackiert gefühlt hatte.

Premiere

Introdans Ensemble for Youth (NL)
Strange Faces

Tanzvermittlung. Klingt langweilig, ist es aber nicht. Denn eigentlich müsste es in diesem Fall eher «Tanzbegeisterungserweckung» heissen. Oder «Tanzgrossartigkeitsaufzeigung». Denn ein solcher Begriff trifft schon eher das, was das Introdans Ensemble for Youth so tut. Nämlich Folgendes: Mit einer feinen Auswahl an kurzen Choreografien ein neues Publikum für den zeitgenössischen Tanz begeistern. Indem sie eine kurzweilige, aber qualitativ absolut hochstehende Performance bieten. Und eine spektakuläre Show, die das Wort «Tanzvermittlung» wie einen Pudel im Regen aussehen lässt.

So 29. April

19.00 bis ca. 20.00 Uhr
Theatersaal

Gespräch mit den Künstlern nach der Vorstellung

Roel Voorintholt
Künstlerische Leitung
Robert Battle
Marguerite Donlon
Jérôme Meyer
Jan Sevcik
Gayetano Soto
Didy Veldman
Choreografie

Im Rahmen des internationalen Tanzfestivals STEPS #13 von Migros Kulturprozent

Unterstützt durch Zuger Kulturstiftung Landis&Gyr/Siemens Building Technologies Division

CHF 50 / 40 / 30

Di 1. Mai

Gauthier Dance am Theaterhaus Stuttgart

Poppea/Poppea

20.00 bis ca. 21.20 Uhr
Theatersaal

Einführung um 19.15 Uhr

Christian Spuck
Künstlerische Leitung, Choreografie
Martin Donner
Claudio Monteverdi
Musik

Im Rahmen des internationalen Tanzfestivals STEPS #13 von Migros Kulturprozent

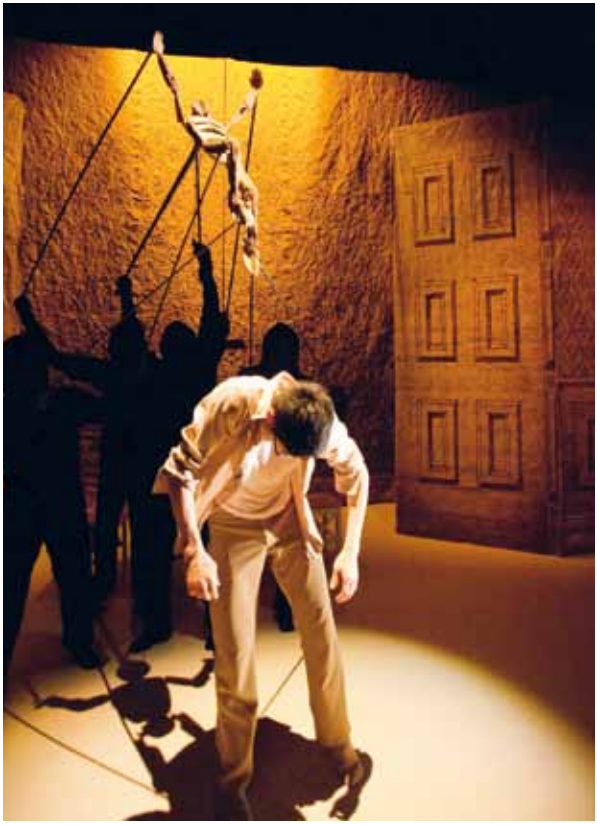
Unterstützt durch Zuger Kulturstiftung Landis&Gyr/Siemens Building Technologies Division

CHF 60 / 50 / 35

War es wirklich Nero? Man ist sich bis heute nicht sicher, ob der Kaiser selbst Rom niederbrennen liess. Fest steht dagegen: Das Liebesleben des Regenten war feurig. Verheiratet mit Ottavia, liebte er auch Poppea, die Kurtisane. Die wiederum war ihrerseits auch eine Ehefrau, und zwar die von Ottone.
Stoff genug für den zukünftigen Ballettdirektor am Opernhaus Zürich, um daraus eine abendfüllende Choreografie zu schaffen. Inspiriert von Monteverdis barocker Poppea-Oper tanzt sich Gauthier Dance durch die Wirren von Liebe, Leidenschaft, Intrigen und Tod. Ein Abend, so feurig wie im alten Rom.

Kidd Pivot (CA/D)
Dark Matters

Fr 4. Mai



20.00 bis ca. 21.30 Uhr
Theatersaal

Einführung um
19.15 Uhr

Crystal Pite
Künstlerische Leitung, Choreografie
Owen Belton
Musik

Im Rahmen des internationalen Tanzfestivals STEPS #13 von Migros Kulturprozent

Unterstützt durch
Zuger Kulturstiftung
Landis&Gyr/Siemens Building Technologies Division

CHF 60 / 50 / 35

Die Marionette tut, was der Mensch der Schnur befiehlt. So weit, so klar. Doch was passiert, wenn diese klare Rollenverteilung wegfällt? Mit Dark Matters ist der Kanadierin Crystal Pite, einer der innovativsten und gefeiertsten Choreografen der aktuellen Tanzszene, eine sehr tiefsinnige Produktion gelungen. Das zweigeteilte Stück – erst Theater, dann Tanz – ist eine filigrane Reflexion über Menschen und Marionetten, über Schöpfung, Manipulation und freie Willensäusserung. «Dark Matters» ist fragil, liebevoll, elegant. Und immer schnurgerade.

TANZTANZTANZ